The Raw Stuff Vol. I + II (Buch)



Abbildung: The Raw Stuff Shop

(264 Seiten + 252 Seiten, Taschenbuch, aplacefortom Publication)

Wir alle haben gelernt – oder zumindest schon mal gehört – , dass wir ein Buch nicht nach seinem Einband bewerten sollen. Und doch sollte das englische Sprichwort nicht zum falschen Umkehrschluss führen:

> *Don’t judge a book by its cover!*

Man kann das Idiom auf unterschiedliche Weise übersetzen. Von der Warnung über voreilige Schlüsse über die Ablehnung von oberflächlichen Betrachtungen kann auch gemeint sein, dass der Schein trügt. Nichtsdestotrotz sind Einbände und die darauf enthaltenen Kunstwerke keineswegs unwichtig. Wer gerne physische Tonträger in der Hand hält oder sich neben der Musik auch für visuelle Kunst interessiert, wird hier schon wissend genickt haben. Ebendarum werden die für diese Besprechung vorliegenden Bücher sicherlich bei vielen Leser*innen für

Freude sorgen. Es handelt sich um die beiden Sammlungen **The Raw Stuff Volume I + II**, herausgegeben vom österreichischen Künstler *Thomas Gasperlmair* beim hauseigenen Verlag **aplacefortom publication**. Der erste Band ist ursprünglich im Jahr 2021 erschienen und wurde kürzlich nachgedruckt. Der zweite Band ist anno 2022 erstmals veröffentlicht worden. Auf der Onlinepräsenz von The Raw Stuff sind die Bücher einzeln oder im Doppelpack erhältlich.



Abbildung: The Raw Stuff

Band 1 trägt den Beinamen “Heavy Music Artwork from Austria” und beinhaltet Bilder von einem Dutzend Künstler*innen auf 264 Seiten. Insgesamt 321 Artworks für Tonträger jeder Façon, Designs für Merchandise, Poster, Illustrationen und Getränkeetiketten gibt es hier zu bestaunen. Auf musikalischer Ebene sind 149 Künstler*innen aus Genres wie Psychedelic Rock, Doom Metal, Punk Rock, Stoner Rock, Grindcore und weiteren Stilen der “Heavy Music” vertreten.

Alle vertretenen Künstler*innen stammen aus Österreich und werden auf je zwanzig Seiten vorgestellt – nur Herausgeber *Thomas Gasperlmair* (aplacefortom) und *Martin Krammer* (kram.art) werden in etwas längeren Beiträgen erwähnt. Hinter einleitenden Worten des Herausgebers führen Gastvorworte von Journalist *Walter “Doc Nachtstrom” Brandtner*

und SLAM Chefredakteur *Thomas Sulzbacher* in deutscher Sprache weiter in die Materie ein.
Im weiteren Verlauf wird das Buch zweisprachig. Nacheinander stellen die Künstler*innen ihre Werdegänge, ihre Ideale und Ideen und natürlich auch ihre Kunst auf deutsch und englisch vor. Es präsentieren sich *Michael Hacker*, *Thomas Gasperlmair*, *Markus Raffetseder*, *Andreas Haslauer*, *Stefan Beham*, *David Hüttner*, *Camille Blanchemain*, *Martin Krammer*, *Alex Trinkl*, *Christoph Kaderle*, *Lisa Arnberger*, und *Fabian Stiebler*.

Im Anschluss an die schönen Illustrationen und die dazugehörigen Vorstellungen der Kunstschaffenden folgt noch ein kurzer Index. Dieser beinhaltet alle Bands, Festivals und Marken, die im Buch zu finden sind. Außerdem sorgt ein unterhaltsamer Kleinanzeigenteil für den ein oder anderen Lacher zum Schluss. Und weil es ja trotz aller visueller Ästhetik auch um Musik geht, hat das österreichische Label StoneFree Records einen Sampler herausgebracht, welcher 16 Bands enthält, die auch im Buch vertreten sind.

THE RAW STUFF StoneFree – Compilation by StoneFree



Abbildung: The Raw Stuff

“The Raw Stuff Volume II” ist in der Adventszeit im Jahr 2022 veröffentlicht worden. Beim Nachfolgeband handelt es sich

keineswegs um eine simple Fortsetzung, sondern vielmehr um eine Erweiterung des Horizonts. Schon der Beiname “Heavy Music Artworks & Underground Culture from Europe” kündigt an, dass *Gasperlmair* dieses Mal auch Künstler*innen aus weiteren Ländern zu Bild und Wort kommen ließ. Auch in der Auswahl der Kunstformen wurden weitere Stile hinzugenommen, und so enthält der zweite Band auch Tattoos und Street Art.

Einleitende Worte des Herausgebers und Vorwort von *Thomas Sulzbacher* sind dieses Mal ebenfalls zweisprachig verfasst worden, was den internationalen Charakter des zweiten Buches unterstreicht. Im weiteren Verlauf werden auf je einem Dutzend Seiten mit viel Bildmaterial folgende Künstler*innen vorgestellt: *Lara Bujanda*, *Max Löffler*, *Simon Marchner*, *Sascha Knorr*, *Benedikt Demmer*, *Phillip Janta*, *Christian Brix*, *Thomas Zettel*, *Meike Hakkaart*, *Tomáš Andřejovič*, *Róbert Borbás*, *Hannes Benedikter*, *Agnes Hayden*, *Armin Scheiger*, *Gucci Bauch*, und *Michal*.

Der zweite Band führt den Gedanken des Vorgängers fort und wird dabei in mehrerlei Hinsicht vielfältiger, obgleich er insgesamt zwölf Seiten weniger hat. Auf ebenjenen ersten Band wird aber im Anschluss an den Hauptteil noch einmal zurückgeblickt. Herausgeber *Gasperlmair* widmet nämlich einige Seiten den neuesten Arbeiten der Künstler*innen aus “The Raw Stuff Vol. I” seit Erscheinen ebenjenen Buches. Des Weiteren folgt ein Special zum Thema Konzertposter, bei welchem auch Veranstalter der Konzertvenues Arena Wien und Kapu Linz zu Wort kommen, bevor auch der zweite Band mit Index und Annoncen beendet wird. Und auch der zweite Teil aus der visuellen Reihe “The Raw Stuff” wurde von StoneFree Records mittels eines Samplers um den Hörsinn erweitert.

THE RAW STUFF Vol. II by StoneFreeOberflächlich betrachtet mag die Reihe “The Raw Stuff” vor allem eine Sammlung für Liebhaber*innen oder eine Plattform für Künster*innen sein. Sobald sich die Augen einmal in den vielfältigen Bildern und Geschichten verloren haben, entpuppt sich hier aber weitaus

mehr. Mit oder ohne den dazugehörigen Soundtrack werden hier viele Sinne angesprochen, und die Bücher laden außerdem dazu ein, sich in ihnen zu verlieren. “The Raw Stuff” funktioniert als Beschäftigung, als Ablenkung, als Inspiration oder auch als Hilfestellung bei der Suche nach Künstler*innen. Bewerten wir diese Bücher nach den in ihnen enthaltenen Covers und anderen Artworks, so kommen wir zu einem herausragenden Ergebnis.

Bewertung: 13/15 Punkten